WESTERHEIDE

70 JAHRE

GENERATIONSÜBERGREIFENDE HANDWERKSQUALITÄT

VORWORT

70 JAHRE WESTERHEIDE GMBH

ALEXANDER WESTERHEIDE

SCHON WENN MAN SICH AN VERGANGENES ERINNERT, IST ZEIT KAUM GREIFBAR. UND KAUM MACHT MAN SICH GEDANKEN UM ZEIT, IST SIE SCHON VERGANGEN. ABER DAS IST NICHT IMMER EIN GRUND TRAURIG ZU SEIN. DENN AN GEWISSEN TAGEN IST ES EINFACH WICHTIG, VERGANGENE ZEIT ZU FEIERN UND MIT FREUDE IN DIE ZUKUNFT ZU BLICKEN. MIT DIESEM BUCH FEIERN WIR DAS 70. JUBILÄUM DER WESTERHEIDE GMBH. FÜR DIE EINEN EIN KOMPETENTER UND VERLÄSSLICHER PARTNER, FÜR DIE ANDEREN EIN FAMILIÄRER ARBEITGEBER, FÜR MANCHE EIN ZUHAUSE.

Denn auch nach 70 Jahren steckt in einem Familienunternehmen mehr als nur eine Bilanz am Ende des Jahres, eine Rechnung am Ende des Auftrages oder eine Nummer hinter einem Kunden. An solchen Orten der Tradition und der Hingabe eines jeden Mitarbeiters entstehen Geschichten; Geschichten von Freunden, Familien und Kollegen. So stehen hinter der Philosophie, das Beste für den Kunden zu erreichen, dem Anspruch sich ständig zu verbessern und der Achtung diesem traditionsreichen Handwerk gegenüber, immer noch Menschen. Und ohne all die Menschen, die wir über diese 70 Jahre kennengelernt haben, wären wir nicht, wer wir sind.

So laden wir Sie alle dazu ein, mit uns in die Zukunft zu gehen. Nicht weil Sie alles miterlebt haben sondern weil die Zukunft auch weitere dieser Geschichten bereithält; Ihre einzigartige Geschichte oder schlicht eine ausgezeichnete handwerkliche Leistung.

Als ein Familienunternehmen in der dritten Generation stehen wir mit unserem Namen für unsere Arbeit und Philosophie. Und um diesen Weg auch in Zukunft weitergehen zu können, steht die Weitergabe dieser Tugenden für uns an erster Stelle.

So bin ich als Autor mittlerweile die kommende vierte Generation mit gerade einmal 19 Jahren. Zudem ist dieses Buch nicht nur irgendeine Werbeschrift für mich sondern eine Herzensangelegenheit. Als erste fachliche Aufgabe neben der Montage ist dies ein weiterer Schritt in einer Entwicklung, die jeder in unserer Familie durchlaufen musste. Ein Weg, um technisch wie kaufmännisch alles von der Pike auf gelernt zu haben.

Ich bin in dieser Firma aufgewachsen und jeder unserer Mitarbeiter ist wie Freund und Familie für mich. Bei vielen kann ich mir sogar gar keine Zeit ohne sie vorstellen. Und genau deswegen ist es mir nicht nur Aufgabe sondern auch Ehre zugleich, ein Teil dieses großen Ganzen zu sein. Ein Teil dieses Familienunternehmens, das diesen Namen noch verdient hat.

Doch wird eine solche Ehre uns nur durch Sie zuteil. Und so bedanken wir uns im Namen aller Mitarbeiter und der Geschäftsführung. Bedanken für das wohl Kostbarste, das Sie uns in den letzten Jahren geben konnten: Ihr Vertrauen. Und diesem Vertrauen wollen wir auch in Zukunft gerecht werden, indem wir weiter mit Hingabe, Fleiß und hohen Ansprüchen an uns selbst für Sie da sind. Denn nach 70 Jahren ist vieles erreicht, aber noch lange nicht die Zeit, damit aufzuhören.

Alexander Westerheide

70 JAHRE WESTERHEIDE – EINE ERFOLGSGESCHICHTE!

Christoph Silber-Bonz
Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Rolladen + Sonnenschutz e.V.

Firmenjubiläen sind immer wieder ein eindrucksvoller Beleg für die Beständigkeit handwerklicher Unternehmen, wenn sie mit Tatkraft, Können und Kreativität geführt werden. Sie sind darüber hinaus auch eine hervorragende Gelegenheit, die Leistungsfähigkeit und die Vielfalt des Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks unter Beweis zu stellen.

Den Erfolg eines Fachbetriebs im R+S-Handwerk machen zahlreiche verschiedene Faktoren aus. Da ist zum Beispiel die bedingungslose Hinwendung zum Kunden und seinen Bedürfnissen sowie die Tatkraft und Leistungsbereitschaft der fest zusammengefügten Mannschaft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu nennen ist zudem die Zusammenarbeit mit namhaften Herstellern, die es ermöglicht, qualitativ hochwertige Produkte anzubieten. Und gänzlich unverzichtbar sind natürlich das Engagement, das fachliche Können und das unternehmerische Geschick der Firmeninhaber.

Das alles gilt in herausragender Weise für die Firma Westerheide, die sich damit weit über Geldern hinaus einen hervorragenden Ruf erworben hat – ihre Produkte und ihre Dienstleistungen werden hoch geschätzt. Daher möchte ich der Firma Westerheide nicht nur zu der reinen Dauer des Bestehens des Unternehmens gratulieren, sondern vor allem zu den Leistungen, die Geschäftsführung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den letzten 70 Jahren vollbracht haben. Die Voraussetzungen für weitere erfolgreiche 70 Jahre sind somit zweifellos gegeben. Hierfür wünsche ich der Westerheide GmbH, ihrer Inhaberfamilie und dem gesamten Team im Namen des Bundesverbandes Rolladen + Sonnenschutz alles Gute!

Christoph Silber-Bonz

UNTERNEHMERISCHER ERFOLG GEPAART MIT BERUFSSTÄNDISCHEN ENGAGEMENT

Heinrich Abletshauser
Präsident des
Bundesverbandes Rolladen +
Sonnenschutz e.V.

Schaut man sich an, wer sich im Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk für den Berufsstand engagiert, ehrenamtlich Verantwortung übernimmt in Innungen und Verbänden, so fällt auf, dass dies in aller Regel Unternehmer sind, die „Vorzeigebetriebe" führen. Unternehmerischer Erfolg und gesellschaftliches Engagement scheinen in dieser Branche also eine unauflösbare Einheit zu bilden.

Ein hervorragendes Beispiel hierfür ist die Westerheide GmbH und ihr Inhaber Michael Westerheide. So hat er als Enkel des Firmengründers nicht nur Produktportfolio und Einzugsgebiet des Familienbetriebs deutlich erweitert und das Unternehmen somit fit gemacht für eine erfolgreiche Zukunft. Sondern er hat auch stets das „Große und Ganze" im Blick. Das fachliche Profil des Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks ist ihm nicht nur im eigenen Hause ein wichtiges Anliegen. Hierfür lässt er sich vielmehr auch gesamtgesellschaftlich in die Pflicht nehmen, bringt sich mit viel persönlichem Engagement ehrenamtlich ein.

Wie vor ihm schon sein Vater, arbeitet er seit vielen Jahren im Vorstand der Innung Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk im Regierungsbezirk Düsseldorf mit, seit Juli 2017 als deren stellvertretender Obermeister. Zudem fungiert er als Delegierter seiner Innung beim Bundesverband Rolladen + Sonnenschutz und steht somit uns als oftmals kritischer, aber immer konstruktiver und geschätzter Berater mit hoher fachlicher Kompetenz zur Seite. Auch hierfür gilt ihm anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Westerheide GmbH der herzlichste Dank des Bundesverbandes Rolladen + Sonnenschutz.

Heinrich Abletshauser

VOM HOLZROLLADEN
ZUM SMARTEN SONNENSCHUTZ

Martin Lindemann
Geschäftsführer Innung
Rolladen und Sonnenschutz
Düsseldorf

Qualität, Unternehmergeist und Familiensinn garantieren den Erfolg zwar nicht automatisch, sind aber zusammengenommen und vor allem im Mittelstand ein stimmiges Rezept für eine lange und gute Firmenentwicklung. Der Name Westerheide steht beispielhaft dafür, was mit diesen Grundzutaten gelingen kann, wenn sie möglichst unverfälscht – im besten Sinn klassisch oder traditionell – zum Tragen kommen und zugleich mit großer Aufgeschlossenheit für die anscheinend immer schnelleren Veränderungen in der Technik, auf dem Markt und in der Kundschaft gelebt werden.

Gutes Handwerk ist seit eh und je ein Qualitätsversprechen, das Kunden heutzutage als selbstverständlich voraussetzen und damit im Grunde geringschätzen, wieviel Aufwand von der Ausbildung bis zur regelmäßigen Weiterbildung und auch wieviel Erfahrung nötig ist, um hohe Qualität zu gewährleisten. Dieser Anspruch wird in Geldern seit drei Generationen kultiviert: Schon von Tischlermeister Hans Westerheide, der sich 1948 selbstständig machte und mit der handwerklichen Herstellung und Montage von Holzrolläden früh die Chancen auf einem allmählich keimenden Geschäftsfeld erkannte, aus dem fünf Jahre später mit der ersten Handwerksordnung erst ein regelrechter Berufsstand im Vollhandwerk entstand; nahtlos fortgesetzt von seinem Sohn Jürgen Westerheide, der 21 Jahre später seinen Meistertitel im immer noch jungen Rolladen- und Jalousiebauerhandwerk erwarb; und genauso hochgehalten von Michael Westerheide, dem Enkel des Gründers, der mit seinem wirtschaftswissenschaftlichen Werdegang als Geschäftsführer seit 2005 einen neuen, starken Akzent setzte, der die hohe Wertschätzung und intensive Pflege der handwerklich-technischen Qualifikation des Unternehmens freilich voll und ganz einschließt.

Eine solche Akzentverschiebung ist zwar nicht typisch für das Handwerk, nimmt aber zu und ist nach meinem Eindruck bei vielen Fachbetrieben für Rolladen- und Sonnenschutztechnik schon länger zu beobachten und stärker ausgeprägt als in manch anderen Handwerken.

Neben dem auch künftig unverzichtbaren handwerklichen Wissen und Können hat die kaufmännische Unternehmensführung an Stellenwert gewonnen, finden Marketing und Vertrieb, Kundenorientierung und Dienstleistung, Organisations-, Kosten- und Effizienzaspekte ihre zeitgemäße Beachtung und werden womöglich auch den derzeit so angesagten Weg zum „Handwerk 4.0" ein wenig erleichtern. Für das wünschenswerte, nicht immer konfliktfreie, aber wechselseitig so nützliche Zusammenspiel von meisterlichem und unternehmerischem Denken und Handeln kann die Jubiläumsfirma Westerheide getrost als ein Erfolgsbeispiel herangezogen werden.

Deren siebzigjährige, von drei Generationen geschriebene Geschichte illustriert nicht zuletzt auch, wie eine unter dem Strich intakte, wohlverstandene Familientradition eine über alle Höhen und Tiefen hinweg kontinuierliche Firmenentwicklung prägen und beflügeln kann. Die Weitergabe des unternehmerischen Stafettenstabs innerhalb der Familie – früher nicht selten eine Pflicht, heute freiwillig, viel stärker von der erfahrbaren Freude an der Selbstständigkeit abhängig und nicht mehr selbstverständlich – kann wie ein roter Faden bei der Orientierung helfen, eigenverantwortliche Anbindung erleichtern und zur Vergewisserung beitragen. Und im Hause Westerheide färbt dieser familiäre Zusammenhalt offensichtlich auch auf das Team ab: Die Zahl der langjährig betriebstreuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist beeindruckend hoch und steht damit auch für einen wertvollen Erfahrungsschatz.

In 70 Jahren hat das Familienunternehmen Westerheide in einem überaus vielseitigen, anspruchsvollen und doch weithin unterschätzten Handwerk einen großen Bogen vom immer noch angebotenen Holzrolladen bis zum smart vernetzten und gesteuerten Sonnenschutz gespannt und sich gleichermaßen solide wie dynamisch weiterentwickelt.

Zum Jubiläum gratuliere ich von Herzen – und sage zugleich im Namen unserer Innung Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk aufrichtig danke: Dem Gründungsmitgliedsbetrieb unserer Innung sowie Jürgen und Michael Westerheide für ihren ehrenamtlichen Einsatz in dieser Berufsgemeinschaft.

Den Inhabern, der ganzen Familie und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich eine gute Zukunft auf dem gemeinsamen Weg zum vollen Jahrhundert.

Martin Lindemann

ES BEGANN IN ISSUM AN DER NEUSTRASSE
SEIT 70 JAHREN QUALITÄT VON WESTERHEIDE

FÜR EIN FAMILIENUNTERNEHMEN, DAS HANDWERKSQUALITÄT AN DIE KUNDEN WEITERGEBEN WILL, STEHT DIE WESTERHEIDE GMBH SEIT NUNMEHR 70 JAHREN. GELDERNS BÜRGERMEISTER SVEN KAISER UND WIRTSCHAFTSFÖRDERER TIM VAN HEES-CLANZETT GRATULIERTEN ZUM RUNDEN FIRMENJUBILÄUM.

Es ist kein alltäglicher Firmengeburtstag, zu dem Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser und Wirtschaftsförderer Tim van Hees-Clanzett an der Egmondstraße 17 gratulierten. Die bereits seit 2011 mit der Zertifizierung „Qualität im Handwerk" ausgezeichnete Westerheide GmbH geht auf eine Firmengründung von Januar 1948 zurück und feiert – neben einem Rückblick auf eine ereignisreiche Firmenhistorie – ihr 70-jähriges Bestehen.

Jürgen Westerheide: „Unser Unternehmen wurde am 03. Januar 1948 von Hans Westerheide gegründet, damals noch in Issum an der Neustraße 14. Er legte bereits im März 1948 die Meisterprüfung im Tischlerhandwerk ab. Wir waren also fast von Anfang an ein Meisterbetrieb – und ich bin sehr stolz, dass wir das bis heute geblieben sind." Die Entscheidung, schon 1954 den Standort zu wechseln und Geldern als neue Heimat zu wählen, erwies sich als goldrichtig. Das florierende Unternehmen, das Holzrolläden herstellte und selbst montierte, brauchte mehr Platz. Den fanden die Westerheides an der Egmondstraße, wo sie zwei Jahre später auch ein eigenes Wohnhaus errichteten und bereits ab 1960 damit begannen, Kunststoffrolläden herzustellen und zu montieren. Eine Erweiterung des Angebotes, die dem Unternehmen einen großen Schub bescherte.

Jürgen Westerheide: „Das Jahr 1976 war ein sehr bewegendes für die Firma. Zum einen kamen die Kunststofffenster in unser Angebot, womit wir in unserer Produktpalette sehr breit aufgestellt waren. Zum anderen verstarb im Juli 1976 mein Vater Hans und ich musste gemeinsam mit meinem Bruder Johannes den Betrieb übernehmen und führen." Die rasante Entwicklung des Unternehmens setzte sich fort. Mitte 1977, nur ein Jahr nach dem Tod des Seniorchefs, gründeten die Westerheides eine Niederlassung in Krefeld. Seit September 1978 führte Jürgen Westerheide die Geschicke der Firma allein, die zudem in die Westerheide GmbH umgewandelt wurde.

Sven Kaiser Bürgermeister, Stadt Geldern (r.)
Tim van Hees-Clanzett,
Wirtschaftsförderung Stadt Geldern (l.)

Michael Westerheide, der seit Januar 2005 das Unternehmen führt: „Schon damals hatten wir unser Portfolio erheblich erweitert. Es ging nicht mehr nur um Rolläden und Fenster. Auch Türen und Sonnenschutzanlagen hielten wir für die Bauherren bereit. Wir haben schon damals einen Slogan geprägt, an dem wir im Grunde genommen bis heute unser Handeln ausrichten. ‚Fenster und Türen für's Leben' ist für uns eine gelebte Qualitätsaussage", so Michael Westerheide, der vor dem Eintritt als Geschäftsführer ins Unternehmen an der Ruhr-Universität Bochum Wirtschaftswissenschaften studierte.

Für das Unternehmen, das sich durch weitere Zertifizierungen am Markt etablierte, tut sich mittlerweile eine Parallele in der Entwicklung auf: Auch Alexander Westerheide, möglicherweise der Vertreter der vierten Firmengeneration, beginnt ein Wirtschaftsstudium an der Ruhr-Universität.

Nach der Gratulation zum 70-jährigen Bestehen freuten sich Sven Kaiser und Tim van Hees-Clanzett vor allem über eine Aussage, die Jürgen, Michael und Alexander Westerheide unterstrichen: „Am Standort Geldern halten wir fest"!

Aus Zeitschrift „WIR in GELDERN"

TRADITION VERPFLICHTET ZUR VERANTWORTUNG

PHILOSOPHIE

Aus Tradition folgt Wissen

ALS MEISTERBETRIEB DER ROLLADEN- UND SONNENSCHUTZTECHNIKER-INNUNG HABEN WIR NICHT NUR ERWARTUNGEN ZU ERFÜLLEN SONDERN TRADITIONEN ZU WAHREN UND WEITERZUGEBEN. DENN AUS TRADITION FOLGT WISSEN.

Wissen vieler Generationen in einem komplexen und anspruchsvollen Handwerk; Wissen, das auf über 70 Jahren Erfahrung beruht. Ein Gut, das wichtiger nicht sein könnte. Doch dieses Wissen ist für uns erst die Basis. Mit unserem stetigen Anspruch, uns selbst zu verbessern und unser Handwerk als Vorbild in die Zukunft zu führen, fühlen wir uns nicht nur verantwortlich die Tradition der Qualität zu wahren sondern die Zukunft des Unternehmens auch mit den Errungenschaften der Moderne in Einklang zu bringen.

Dabei steht der Name Westerheide seit mittlerweile drei Generationen für die individuelle und kompetente Entwicklung von kundenspezifischen Detaillösungen, den ausschließlichen Einsatz von sorgfältig ausgesuchten, modernsten Markenprodukten und die fachgerechte und normenkonforme Montage durch eigene Fachhandwerker. Und hierbei steht die bestmögliche Lösung für Ihre Bausituation an erster Stelle.

Als Familienbetrieb sehen wir uns zudem verpflichtet unseren Kunden nicht als ein unnahbares Großunternehmen, sondern als Partner gegenüberzutreten. Deswegen verkaufen wir Ihnen nur die Produkte, von denen wir selbst überzeugt sind. Darüber hinaus sind wir als Familienbetrieb freier und individueller in unserem Handlungsspielraum, als große Konzerne es je sein könnten. Denn unser Unternehmen wird bei uns nicht anhand seiner Ausmaße, sondern anhand seiner Möglichkeiten im täglichen Geschäft beurteilt.

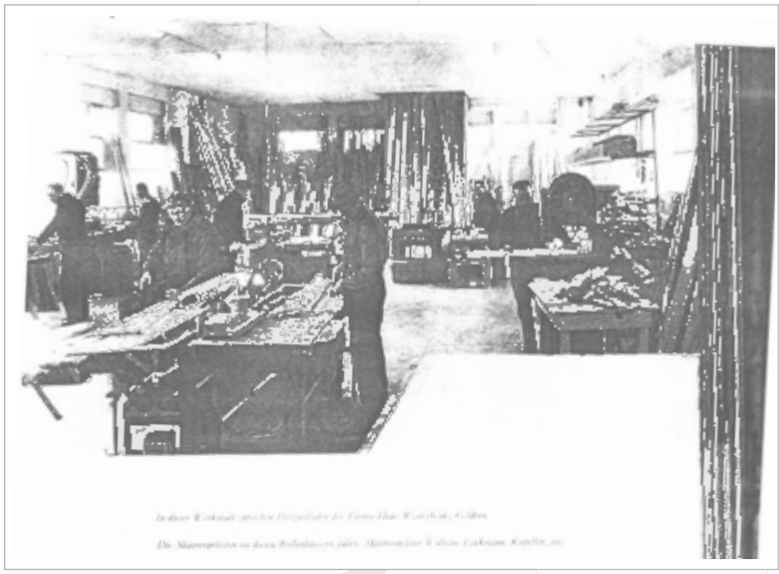
Unsere tägliche Arbeit beruht seit unserer Gründung auf Fleiß, Sorgfalt, Erfahrung und Wissen. Diese zeichnet sich seit jeher mit der standhaften und etablierten traditionellen Arbeitsweise und der wandelbaren und optimierten Technik der modernen Zeit aus. So möchten wir auch in Zukunft, mit all diesen Grundpfeilern unseres Betriebs weiterhin für Sie ein zuverlässiger und vertrauenswürdiger Partner sein.

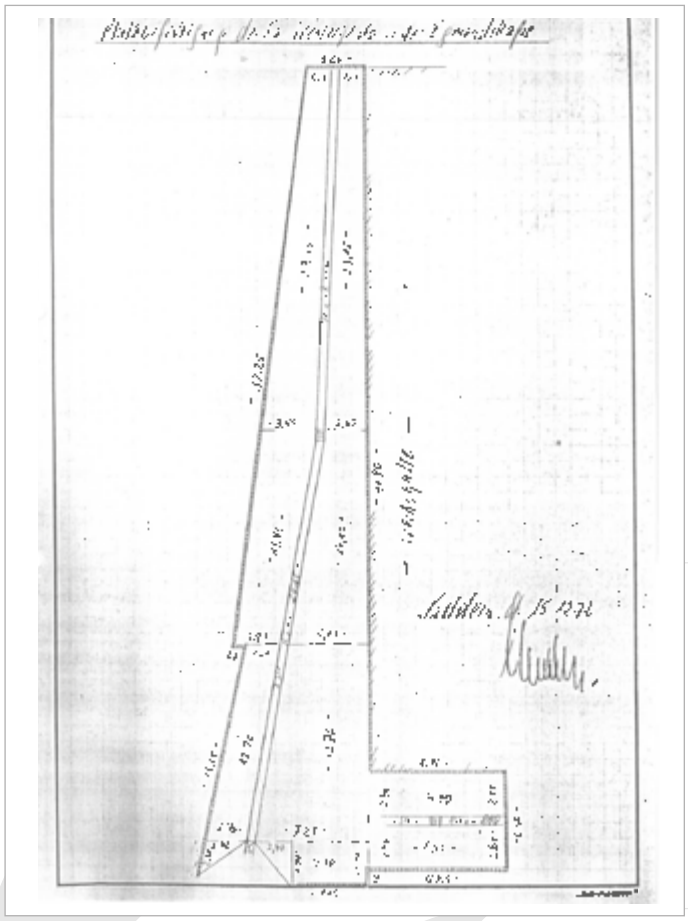
Von „Alles aus einer Hand" bis hin zu „Qualität in jeder Lösung" hat sich die Überschrift unserer Firmenphilosophie über die Jahre mehrfach geändert. Doch im Kern ist es nun seit 70 Jahren unsere Devise, Ihnen die bestmögliche Lösung in jeder Bausituation bieten zu können. Denn für das Vertrauen in einer Zusammenarbeit sollen beide Seiten entlohnt werden. Das ist für uns Ehrensache.

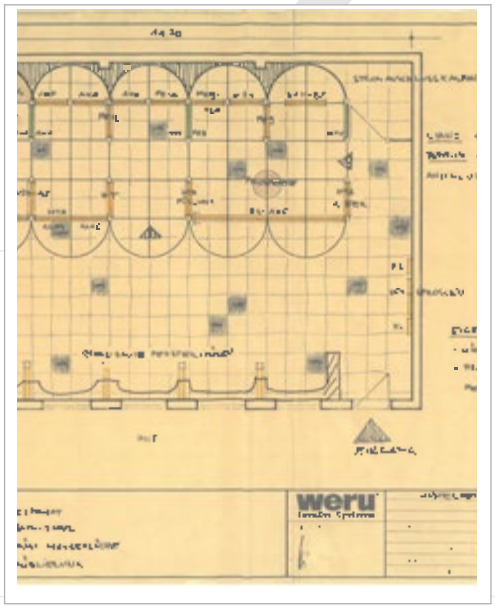
70 JAHRE WESTERHEIDE

FIRMENHISTORIE

STOLZ BLICKEN WIR ZURÜCK AUF EINE EREIGNISREICHE, 70-JÄHRIGE FIRMENHISTORIE. DENN AM 03. JANUAR 1948 WURDE DIE FIRMA WESTERHEIDE VON HANS WESTERHEIDE GEGRÜNDET.







Damals noch in Issum an der Neustraße 14 angesiedelt fingen wir dort an, Holzrolladen herzustellen und zu montieren. Wenig später – mit der bestandenen Meisterprüfung im Tischler-Handwerk von Hans Westerheide am 09. März 1948 – wurden wir ein offizieller Meisterbetrieb und sind es seitdem geblieben.

Doch schon 1954 wurde die Betriebsfläche zu klein und unser Unternehmen zog an die Egmondstraße 17 in Geldern. Dort wurde 1956 ein eigenes Wohnhaus gebaut, das später in 1959 mit der Erweiterung der Produktionshalle auch für Büroräume genutzt wurde. Seit 1960 begannen wir aufgrund der neuen Möglichkeiten mit der Herstellung von Kunststoffrolladen.

Mit der 1971 vollzogenen Errichtung einer zweiten Produktionshalle und der Erweiterung des Betriebsgeländes auf der Egmondstraße 19 erreichte unsere Hauptniederlassung in Geldern auch ihr heutiges Aussehen. Mit der in 1976 folgenden Einführung von Kunststofffenstern in unser Programm waren wir zudem in unserer Produktpalette breiter aufgestellt als je zuvor.

Am 16. Juli 1976 verstarb unser Firmengründer Hans Westerheide und seine beiden Söhne Jürgen und Johannes übernahmen den Betrieb. Dieser wurde daraufhin am 21. September 1976 in die Rolladen Westerheide oHG umgewandelt. Mitte 1977 wurde die Niederlassung in Krefeld (damals an der Hülser Straße 51) eröffnet, die bis heute ein Grundpfeiler unseres Unternehmens darstellt.

Ein Jahr darauf, am 13. September 1978, wurde die Rolladen Westerheide oHG in die heutige Westerheide GmbH umgewandelt und der Rolladen- und Jalousiebauer-Meister Jürgen Westerheide wurde zum alleinigen Geschäftsführer.

Zu diesem Zeitpunkt boten wir schon eine große Anzahl an Produkten an. Von Rolladen und Sonnenschutz bis hin zu Fenster und Türen wollten wir nach dem Motto „Alles aus einer Hand" Ihr Partner für die Zukunft sein. In den folgenden Jahren erlebte unser Handwerk die Blütezeit seiner Geschichte und die Westerheide GmbH war sogar über 10 Jahre in den Niederlanden mit der Exellent Ramen BV vertreten.

Am 01. Januar 2005 übergab Jürgen Westerheide seinem Sohn Michael, der Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum studierte, die Hauptgeschäftsführung der Westerheide GmbH. Dieser stellt somit die dritte Generation in der Geschichte unseres Unternehmens dar.

Im August 2008 wurde unser Unternehmen von der LGH (Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.) durch eine unabhängiges Institut geprüft und für besondere Kundenorientierung und für hervorragenden Service im Handwerk, als eines von bundesweit neun Unternehmen des Rolladen- und Sonnenschutztechnikerhandwerks, mit dem „SERVICE STAR" ausgezeichnet.

2010 zog unsere Niederlassung in Krefeld an den Westwall 179 und unterzog sich einem kompletten modernen Umbau. In dieser Zeit begann die Gestaltung eines neuen Firmendesigns und auch die Ausstellung in Geldern unterzog sich im April 2011 einer Renovierung und Modernisierung, wie auch Teile der Büroräume in der Hauptniederlassung.

In 2011 nahmen wir an der „SERVICE-WM" teil, um unsere Kundenorientierung weiter zu optimieren. Mit der Zertifizierung „QUALITÄT IM HANDWERK" durch eine neutrale Überwachungsstelle für Hochqualitätsbetriebe im Handwerk wurden unsere Philosophie und unsere Arbeitsweise nochmals bestätigt.

Seit 2012 ist unser Geschäftsführer Michael Westerheide Delegierter beim Bundesverband Rolladen + Sonnenschutz e.V.. Diese Aufgaben erweiterten sich im Jahr 2017, in dem er zum stellvertretenden Obermeister der Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Innung Düsseldorf gewählt wurde.

Seit drei Generationen steht die Westerheide GmbH für ein Familienunternehmen, das stets die Qualitäten eines traditionsreichen Handwerks an den Kunden weitergibt. So kann sich unser Unternehmen auf jahrzehntelanges Wissen und Erfahrungen berufen, um auch in Zukunft für Sie die beste Lösung zu finden. Denn seit 70 Jahren steht Qualität für uns an erster Stelle.

WIRTSCHAFT IM GELDER

BP-SERIE BETRIEBSÜBERGABEN

Wechsel mit Durchblick

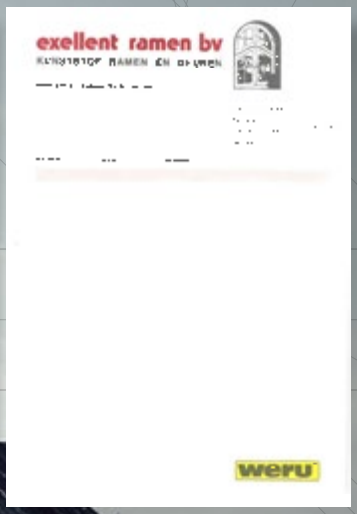
WESTERHEIDE GMBH

AUS DEM G

ROLLTORE
MARKISEN

IM WANDEL DER ZEIT

FIRMENHOSTORIE



Briefpapiere, Aufkleber und Fahrzeuge aus den letzten Jahrzehnten

HANS WESTERHEIDE

GRÜNDER

UNSER FIRMENGRÜNDER HANS WESTERHEIDE WURDE AM 04. MÄRZ 1911 IN KREFELD ALS SOHN VON JOHANN HEINRICH WESTERHEIDE UND CHRISTINE HOPPMANN GEBOREN.

Im Jahre 1917 besuchte er die katholische Volksschule in Krefeld. Seine Schullaufbahn beendete er hierbei nach klassischen acht Schuljahren und fing eine Lehre als Schreiner an. Diese Lehre dauerte dreieinhalb Jahre. Am 15. Dezember 1928 erhielt der 17-jährige Hans Westerheide sein Zeugnis als Schreinergeselle. In den nächsten Jahren bis 1934 arbeitete er in vielen verschiedenen Handwerksbetrieben, musste diese jedoch meist saisonbedingt bzw. wegen der schlechten Wirtschaftslage in Deutschland oft kurzfristig wieder verlassen, bevor er 1935 bei „Rolladen Pasch" in Krefeld eingestellt wurde. Doch eben diese schlechte Wirtschaftslage ebnete den Weg zum zweiten Weltkrieg, in dem er zuerst ab dem 11. Juni 1940 im deutschen Heer war und dann ab dem 28. August 1940 unter deutscher Flagge als Bootsmaat an Bord zur See fuhr. Am 30. März 1940 heiratete er seine erste Frau Luise in Krefeld.

Mit der drohenden Gefahr im Westen des Landes zog die Familie von Hans Westerheide während des Krieges nach Freudenstadt im Schwarzwald. Dort wurden seine beiden Kinder Jürgen, am 08. Oktober 1941 und Monika am 17. März 1943 geboren. Kurze Zeit darauf, in 1946, verstarb jedoch seine Frau Luise und die Familie zog nach Kriegsende wieder nach Krefeld. Dort arbeitet Hans Westerheide erneut bei „Rolladen Pasch", wo er, mit Unterbrechung durch seine Wehrpflicht, seit 1935 Erfahrung als Rolladen- und Jalousiebauer sammelte.

Kurze Zeit darauf kündigte er sein Arbeitsverhältnis bei „Rolladen Pasch" mit dem Ziel, sich selbstständig zu machen und seinen eigenen Betrieb aufzubauen. Mit der Erfahrung aus seinem vielschichtigen und facettenreichen Arbeitsleben, dem Willen voranzukommen und dem Ehrgeiz, etwas Einzigartiges zu schaffen gründete Hans Westerheide am 03. Januar 1948 eine Firma unter dem Namen: Fa. Hans Westerheide. Nur knapp zwei Monate darauf, am 09. März 1948, absolvierte er in seinem eigenen Betrieb seine Meisterprüfung zum Schreinermeister und durfte offiziell seinen eigenen Meisterbetrieb führen.

Währenddessen lernte Hans Westerheide seine zweite Frau Maria durch den Metallhandel ihrer Familie während der Gründung und dem Aufbau seines Betriebs kennen. Mit dieser bekam er am 09. Dezember 1950 sein drittes Kind, Sohn Johannes.

Trotz jahrelanger Erfahrung und Etablierung musste Hans Westerheide im Jahre 1969 hart für seinen Betrieb kämpfen. Durch die Einführung der Meisterpflicht im Rolladen- und Jalousiehandwerk brauchte der Schreiner-Meister eine Ausnahmebewilligung zur Eintragung in die Handwerksrolle als Rolladen- und Jalousiebauer. Eben diese Ausnahmebewilligung wurde am 02. Mai 1969 nach viel bürokratischer Arbeit vom Regierungspräsidenten aus Düsseldorf bewilligt.

Sein Sohn Jürgen beschreibt ihn als zwar guten, aber auch strengen Menschen und Vater. So gab es zwar Auseinandersetzungen zwischen den beiden; diese sahen jedoch beide als Gewinn an Erfahrung und Verständnis für die jeweils andere Seite an. Sie lernten voneinander und konnten sich somit besser in ihren Entscheidungen und Überlegungen verstehen.

Am 16. Juli 1976 verstarb Hans Westerheide im Alter von 65 Jahren. Sein unternehmerisches Erbe wird bis heute weitergeführt.

JÜRGEN HANS WESTERHEIDE

BIOGRAPHIE

JÜRGEN WESTERHEIDE WURDE AM 08. OKTOBER 1941 ALS SOHN VON HANS WESTERHEIDE UND LUISE, GEB. BRAUN, IN FREUDENSTADT IM SCHWARZWALD GEBOREN.

Seine Schwester Monika wird kurz darauf am 17. März 1943 ebenfalls in Freudenstadt geboren. Doch mit gerade erst fünf Jahren verstirbt seine Mutter und die Familie zieht zurück in die Heimat des Vaters nach Krefeld. Aber auch hier blieb die Familie nicht lange und so brachte sie die Gründung des Familienunternehmens nach Issum am Niederrhein.

Dort angekommen besucht Jürgen Westerheide ab dem 01. April 1948 die Volksschule in Issum. Nachdem die Familie den eigenen Betrieb aus Platzmangel umsiedeln musste, verschlug es sie nach Geldern. Dort besuchte er in seinem achten und letzten Schuljahr bis zum 18. März 1956 die heutige katholische St. Michael Grundschule.

Nach seiner Schullaufbahn strebte Jürgen Westerheide den Weg seines Vaters an und machte vom 01. April 1956 bis zum 31. März 1959 eine Lehre zum Schreiner bei der Firma Blenkers in Geldern. Daraufhin wurde Jürgen Westerheide erstmals am 30. April 1959 in der Firma des Vaters fest angestellt und arbeitete dort als Monteur sowie in der

Rolladenproduktion. Nach seiner Wehrpflicht absolviert er ein Praktikum vom 02. September 1963 bis zum 21. Februar 1964 im Rolltorbetrieb Machill in Köln, wo er meist Schlosser-Arbeiten nachging.

Nach dem Beenden der Wehrpflicht und des Praktikums kam Jürgen Westerheide zurück in den familieneigenen Betrieb und ging nun den Aufgaben des Vertriebs nach. Hierfür besuchte er zudem gleichzeitig ein Jahr die Handelsschule.

Am 08. Dezember 1967 heiratet Jürgen Westerheide seine Frau Ursula. Nur zwei Jahre darauf, im Alter von 28 Jahren, besteht er seine Meisterprüfung zum Rolladen- und Jalousiebauer am 15. Dezember 1969 in Köln. Sein Sohn Michael wird am 11. April 1970 in Kerken geboren.

Nicht alle Zeiten im Betrieb des Vaters waren leicht. So kam es durch Missverständnisse dazu, dass Jürgen Westerheide die Firma am 03. September 1970 verlässt und über knapp zwei Jahre bei mehreren Stellen im Bereich Rolladen und Vertrieb arbeitet. Am 14. April 1972 kehrt er jedoch auf Angebot des Vaters zurück in den Familienbetrieb und übernimmt wieder den Vertrieb.

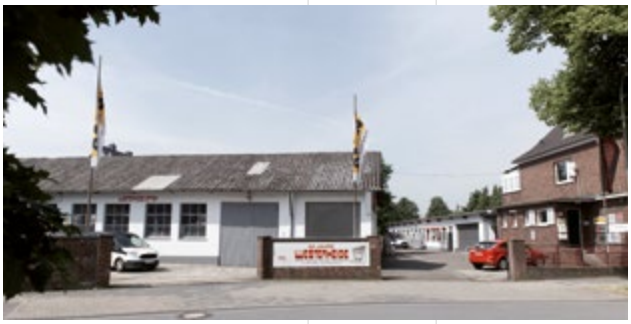
Ab diesem Zeitpunkt werden die beiden Brüder Jürgen und Johannes Westerheide intensiv auf die Übernahme der Geschäftsführung vorbereitet. Nach dem Tod des Vaters am 16. Juli 1976 übernehmen die Brüder den Betrieb komplett und wandeln diesen am 21. September 1976 in die Rolladen Westerheide oHG um. Mit der wenig später stattfindenden Umwandlung in die Westerheide GmbH am 13. September 1978 wird Jürgen Westerheide alleiniger Geschäftsführer des Familienbetriebs und führt diesen seitdem mit Engagement und Erfahrung durch Höhen und Tiefen.

Am 01. Januar 2005 übergab Jürgen Westerheide die Hauptgeschäftsführung an seinen Sohn Michael, die mittlerweile dritte Generation in der Geschichte der Firma Westerheide.

Meisterstück
Dreifachgeteilte Holzrollade

AKTUELLER BETRIEB

Mit aktuell über 30 Mitarbeitern und zwei Niederlassungen in Geldern und Krefeld ist die Westerheide GmbH größer als je zuvor. In beiden Filialen gibt es abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausstellungsräume um den Kunden unsere Auswahl an Produkten greifbarer zu machen. Die Hauptniederlassung in Geldern ist zudem Startpunkt all unserer Montagekolonnen und bietet mit Büroräumen auf zwei Etagen, zwei Fertigungshallen und einem großen Hof genügend Platz um unserer Arbeit gewissenhaft und mit besten Vorraussetzungen nachgehen zu können. Feste Kontaktpunkte bestehen außerdem noch in Rees und Essen.



Hauptsitz Geldern

Ausstellung Geldern

Niederlassung Krefeld

MARKUS HEIN | FACHBERATER

Am 01. August 1990 habe ich meine Ausbildung in unserem Unternehmen gemacht. Nach abgeschlossener Ausbildung 1993, habe ich nach einigen Monaten Gesellenzeit das Unternehmen verlassen, da ich verzogen war. Seit dem 10. Januar 2010 bin ich wieder dabei. Jedoch nicht mehr in der Montage, sondern in der Fachberatung. Was mir besonders wichtig ist, ist, dass ich immer Unterstützung von den Kollegen und insbesondere auch vom Chef erwarten kann.

ULRIKE BÜHNING-BREUER | KALKULATION

40 Jahre Firmenzugehörigkeit – das heißt drei Generationen Westerheide aber auch drei Generationen anspruchsvoller Kunden. Ob Kleinobjekt oder Großbaustelle: Wir stehen von der Planung über den Kostenvoranschlag, die technische Aufarbeitung, bis hin zur Fertigstellung als Team zusammen. Selbst im Wandel der Anforderungen und der Wünsche unserer Kunden macht das arbeiten immer noch Spaß.

NORBERT QUINDERS | MONTEUR

Mein Name ist Norbert Quinders. Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Bereits seit 1995 arbeite ich bei der Firma Westerheide. Zunächst lernte ich als Auszubildender alle wichtigen Grundkenntnisse im Bereich Rolladen- und Jalousietechnik kennen. Nach meiner Zeit als Zivildienstleistender kehrte ich als Geselle zur Firma Westerheide zurück und war einige Zeit im Montagebereich tätig, bevor ich nun seit mehr als 10 Jahren als Kundendienstmonteur unterwegs bin.

Bei dieser Tätigkeit stehen für mich nicht nur die handwerklichen Fachkenntnisse sondern vor allem auch der Umgang mit den Kunden und die Beratung im Vordergrund. Dies versuche ich im täglichen Arbeitsleben vor allem auch an unsere jungen Kollegen/Auszubildenden weiterzugeben. In diesem Sinne hoffe ich noch auf viele erfolgreiche und zufriedene Jahre der Zusammenarbeit.

MELANIE RICKERS | KUNDENDIENST

Als ich vor drei Jahren meine Stelle bei der Westerheide GmbH antrat, wurde ich sofort herzlich ins Team aufgenommen und kann mich auf die Unterstützung meiner Kollegen jederzeit verlassen. Meine Arbeit im Kundendienst stellt mich immer wieder vor neue Herausforderungen. Aber wie man so schön sagt: „Man wächst an seinen Aufgaben." Somit wird auch die persönliche Arbeit mit unseren Kunden nie langweilig.

RAINER MARTINI | MONTAGEPLANUNG

Seit September 1989 bin ich bei Westerheide beschäftigt und habe vom ersten Tag an bis heute einen abwechselungsreichen und sicheren Arbeitsplatz. Wenn ich nicht zufrieden und glücklich wäre, hätte ich was geändert – ich habe nichts geändert. Schön, dass man sich damals getroffen hat ;-)

WERNER SCHWARZ | SCHREINER-MEISTER

Obwohl ich anfangs gar nicht dafür eingeplant war, wurde ich vom alten Meister als sein Nachfolger ausgesucht. Mit 29 Jahren machte ich die Meisterprüfung und durchlief vorher alle handwerklichen Stellen im Betrieb. Mit nun über 25 Jahren Betriebszugehörigkeit bereue ich es keinen Tag hier angefangen zu haben. Die familiäre Atmosphäre und das direkte Miteinander machen dieses Unternehmen einfach einzigartig.

SANDRA SCHULTE | EHEMALIGE MITARBEITERIN

Als ich gefragt worden bin ob ich ein paar Worte zur Firma Westeheide schreiben kann, habe ich mich sehr gefreut, da ich auch nach mehrjähriger Mutterschaftspause noch immer das Gefühl habe, dazu zu gehören.

Die Arbeit hat immer viel Spaß gemacht, sie war abwechslungsreich und lief Hand in Hand mit den Kollegen. Wenn es dennoch mal zu einem Problem gekommen ist, konnten diese gemeinschaftlich behoben werden. Dabei stand die Türe bei Herrn Westerheide Senior und Junior immer offen.

KIM GAUERKE | PRAKTIKANTIN

Bei Westerheide ein Praktikum zu machen, war ein einmaliges Erlebnis, was es so bei keiner anderen Firma gab. Vom ersten Moment an wurde ich herzlich aufgenommen. Schnell hat man gemerkt, dass man nicht einfach „nur" in einer Firma arbeitet, sondern in einer Familie. Es war eine sehr schöne Zeit bei euch, bleibt weiter so, wie ihr seid.

Herzlichen Glückwunsch zum 70-jährigen Jubiläum!

REINHOLD SCHALIN

INTERVIEW

Reinhold Schalin ist einer unserer ältesten und treusten Mitarbeiter. Er selbst hat alle vier Generationen Westerheide erlebt und arbeitete zu keinem Zeitpunkt bei einem anderen Unternehmen. Hiermit möchten wir uns für alles Geleistete bedanken und dich hiermit verdient in unserer, auch von dir geprägten, Firmenhistorie verewigen. Das Interview fand am 26.03.2018 in unserer Hauptniederlassung in Geldern mit Alexander Westerheide statt.

REINHOLD WAR EINER DER BESTEN LEUTE. EGAL WAS WAR, MAN KONNTE IHN HINSCHICKEN. ER KAM ZWAR MANCHMAL MURREND ZURÜCK, ABER ER HAT ES IMMER GESCHAFFT!

Jürgen Westerheide

Hallo Herr Schalin, schön dass Sie für unser kleines Interview extra hergekommen sind. Lassen Sie uns direkt anfangen. Wann haben Sie bei der Firma Westerheide angefangen?

Das war als ich gerade 15 war, im Jahre 1956. Ich bin aus der Ostzone geflüchtet, nachdem dies schon meine Eltern gemacht haben. Diese lebten dann in Geldern und so kam ich hier hin. Kurz darauf habe ich dann bei Westerheide angefangen. Und damals waren wir noch nicht einmal zehn Mitarbeiter.

Gab es denn einen besonderen Grund hier anzufangen?

Ich habe vorher ein ¾ Jahr Schmied gelernt und meine Eltern wohnten hier in der Nähe der Kaserne, welche nahe der Firma Westerheide stand. Somit war der Weg auch recht kurz und es hat sich angeboten hier anzufangen. Später bin ich dann immer mit dem Fahrrad von einem nahegelegenen Dorf (Lüllingen) hergefahren.

Wie war es bei uns zu arbeiten?

Damals gab es nicht so viele Möglichkeiten und ich habe ohne Lehre, als einfacher Arbeiter, angefangen. Meine Lehre habe ich dann hier nachgeholt. In den 60ern bekam unser Handwerk die Meisterpflicht und einen eigenen Bundesverband. Ich war einer der ersten sechs Gesellen im Rolladen- und Jalousienhandwerk in Deutschland.

Ich habe es gerne gemacht, es ist ja mein Beruf gewesen. Heute hat sich alles geändert, das ist nicht mehr so selbstverständlich. Auch habe ich nie überlegt den Monteursberuf aufzugeben. Ich konnte nicht im Büro sitzen – ich musste raus und jeden Tag etwas anderes sehen.

Gab es Unterschiede im Betriebsklima und dem allgemeinen Umgang miteinander? Heute ist es ja recht locker und familiär.

So war es auch früher! Wenn wir was brauchten mussten wir nur fragen und uns wurde geholfen. Mir wurden in der Zeit sogar Angebote unterbreitet um mich abzuwerben, aber hier bin ich großgeworden, hier wollte ich auch bleiben. Und schlussendlich kannte ich auch nichts anderes, denn ich habe nur hier gearbeitet. So etwas gibt es ja heute gar nicht mehr. Die Zeiten haben sich geändert.

Hat Sie irgendetwas gestört in all dieser Zeit?

Überhaupt nichts. Wir hatten alle unseren Spaß an der Arbeit und früher haben wir ja sogar noch die Holzrolladen in großer Teamarbeit selbst produziert. Das fand alles hier in der Werkstatt statt, die heute noch steht. Hinter dieser befanden sich damals noch das Büro und das Wohnhaus von Hans

Westerheide. Erst als eine Getränkefirma das heutige Grundstück verkaufte zogen wir auf der Egmondstraße ein Haus weiter. Dort haben wir dann über die Zeit vieles in Eigenarbeit umgebaut und angepasst. Wir haben zum Beispiel den Estrich gelegt und die zweite Produktionshalle gebaut.

Wie war es damals in unserem Handwerk zu arbeiten?
Damals fing es gerade erst mit den Vertriebsmitarbeitern an, welche noch selbst einbauen mussten. Anfangs wurden wir noch vom Chef selbst an die Baustelle gefahren und mussten die Rolläden einbauen. Erst später bekamen wir eigene Montagewagen. Deswegen hat mir die Firma Westerheide sogar als ich 18 wurde den Führerschein bezahlt. Damals musste ich aber nur drei Fahrstunden mit dem Auto und eine mit dem Motorrad absolvieren – heute unvorstellbar.
Jetzt gibt es zudem auch für alles Maschinen! Damals musste man alles mit der Hand machen und sämtliche Rolladenlager wurden noch gegipst und mit Bolzenschussgeräten geschossen. Es gab ja keine Akkuschrauber oder Ähnliches für solche Fälle. Große Vorschriften wie Lärmschutz und solches kannten wir auch gar nicht. Und wenn es nötig war sind wir auch samstags zur Arbeit gegangen, es musste ja gemacht werden.

Sie haben ja schon eine gewisse Verbindung zu unserer Firma und kommen bis heute regelmäßig ins Büro. Wie kommt das?
Hatte ich schon immer und das kam einfach über die gesamte Zeit. Damals waren wir noch deutlich weniger Mitarbeiter als heute und in einem Familienbetrieb hat sich dies schlicht entwickelt.

Wie war Ihr Werdegang bei uns?
In den ersten Jahren war ich nur in der Montage tätig. Bevor die Vertriebsmitarbeiter kamen meist im Umkreis von Geldern und ab dann auch weiter weg. Nach ca. 10-15 Jahren habe ich dann nur noch Reparaturen im Kundendienst übernommen. Zuerst nur für Rolläden, jedoch als wir angefangen haben auch Fenster zu montieren habe ich auch diese repariert. Wir sind förmlich mit den neuen Produkten großgeworden und haben in Kursen gelernt wie all dies funktioniert.

Schlussendlich bin ich dann bis zur Rente bei der Firma Westerheide geblieben. Und ich habe auch nie drüber nachgedacht zu wechseln.

(Inzwischen konnte man durch das Fenster Jürgen Westerheide sehen, der an seinem kleinen Segelboot arbeitete, welches er auf dem Firmengelände abgestellt hatte.) Das ist für mich gerade das perfekte Beispiel, was ich mit diesem Buch zeigen möchte. Andere sehen meist nur das äußerliche Unternehmen und ich sehe zum Beispiel meinen Opa, wie er hier auf dem Firmengelände auf seinem Boot steht und an diesem arbeitet – Familienbetrieb halt.
Das war ja früher noch viel schlimmer. Damals war er ja noch wie ein alter Seemann. Er hatte in Amsterdam bei einem Freund sein Boot stehen und ich und der alte Meister waren oft dabei, um das Boot herzurichten. Solche und ähnliche Geschichten vergisst man ja auch nicht. Das fand ich schön hier.

Vielen Dank für Ihr Kommen und dieses wirklich interessante Gespräch!

Nichts zu danken.

PRODUKTE UND KOMPETENZEN

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

Wenn es eine technische Lösung für Ihre Bausituation gibt, so werden wir sie finden. Denn wir bieten Ihnen die perfekte Zusammenstellung aus Qualität, Langlebigkeit und Komfort. Um dies sicherzustellen, verwenden wir nur qualitätsgeprüfte Produkte von Markenherstellern, von denen wir selbst überzeugt sind.

Von Fenstern und Türen bis hin zu Rolläden und Markisen bieten wir alles für Ihr Haus an um dieses zu Ihrem einzigartigen und auf Sie zugeschnittenen Zuhause zu machen. Mit auf Ihren Ansprüchen maßgefertigten Qualitätsprodukten unterstützen wir die Architektur Ihres Hauses, damit dieses Ihren Vorstellungen eines sicheren und geborgenen Eigenheims entspricht. Ihrem ganz persönlichen Eigenheim für's Leben.

Mit nun 70 Jahren technischer Erfahrung sind wir Ihr Partner für die Sicherheit, Dichtigkeit, Wärmedämmung und den Schallschutz Ihres Hauses. So führen wir bei jeder Planung eine fachgerechte Beratung durch, die je nach Bausituation auf alle erdenklichen Bereiche eingeht, um zu gewährleisten, dass wir für Sie die bestmögliche Lösung finden.

Als zertifizierter und geprüfter Meisterbetrieb wollen wir den Erwartungen gerecht werden, die Sie an uns stellen. Somit ist das Beste für Sie gerade gut genug, um uns für Ihr Vertrauen zu bedanken.

- FENSTER (KUNSTSTOFF, ALUMINIUM, HOLZ)
- TÜREN (ALUMINIUM, HOLZ)
- ROLLÄDEN FÜR JEDEN HAUSTYP (KUNSTOFF, ALUMINIUM, HOLZ)
- ROLLADENKÄSTEN AUS EIGENER PRODUKTION (MDF, PVC, STYRODUR)
- MARKISEN FÜR ALLE SITUATIONEN
- RAFFSTORE
- FASSADENSYSTEME (ALUMINIUM, HOLZ-ALUMINIUM)
- DACHSYSTEME
- TORE & SCHERENGITTER
- KLAPPLÄDEN (HOLZ, ALUMINIUM)
- INSEKTENSCHUTZ
- SMART HOME STEUERUNG

70 Jahre und kein bisschen leise!
Wer das Erlebnis hat, als Kunde mit den Menschen und Produkten der Westerheide GmbH zu tun zu haben, wird hierfür belohnt: Aufrichtiges, fachlich fundiertes Wissen gepaart mit einem klaren „Ja" oder „Nein" in der Beratung. Bei Westerheide wird nicht rumgeeiert, es werden Entscheidungen getroffen.

Meisterbetriebe sind halt meisterhaft.
In einer Zeit, wo mittlerweile jeder fast alles darf, ist es wichtig, mit Handwerkstradition und Innovationskraft auf meine Bedürfnisse als Kunde zu reagieren. Das bekomme ich. Und das Tolle ist: Für Familie Westerheide ist dies eine Selbstverständlichkeit, die ich als Kunde noch nicht einmal einfordern muss.

Die vierte Generation steht mit Alexander bereits in den Startlöchern. Ich wünsche Euch, Jürgen, Michael und Alexander, eine erfolgreiche Zukunft.

Danke für Eure Freundschaft.

Marcus Wiemann

Renovierung mit vielen Emotionen!
In den letzten Monaten hatte ich die große Aufgabe, das alte Elternhaus aus den 50er Jahren zeitgemäß umzubauen. Ein Haus mit vielen Erinnerungen sollte einerseits nach dem heutigen Stand der Technik komplett umgebaut werden, andererseits aber auch den Charme der Zeit wieder aufnehmen, in der es gebaut wurde.

Vom Dachstuhl bis in den Keller wurde alles erneuert, die Räume wurden großzügiger und heller, alle Leitungen und Rohre wurden ausgetauscht und die Wärmedämmung und Isolierung verbessert. Aber mir waren auch viele kleine Dinge wichtig. Statt der Rolläden im Erdgeschoß gibt es dort jetzt wieder schicke Blendläden mit den hübschen kleinen Frauenköpfen, die mich als Kind immer schon fasziniert haben.

Die modernen Fenster mit Kreuzsprossen versprühen einen Hauch von Nostalgie. Wenn demnächst das Haus auch noch weiß gestrichen wird, dann ist das meiner Ansicht nach das Tüpfelchen auf dem „i"! Viele Ideen und Wünsche wurden dabei von der Firma Westerheide optimal umgesetzt und das nicht nur bei den großen Dingen. Auch unsere Katzen freuen sich über die Katzenklappe, durch die sie in den Wintergarten kommen.

Gerd Lange

Mein Mann und ich haben uns bei zwei unserer Mietobjekte und unserem Büroräumen für Fenster und Haustüren von der Firma Westerheide entschieden. Von der Bestellung bis hin zum Einbau lief alles sehr reibungslos und professionell ab. Der Chef kam selber zum Aufmaß, wobei auch gleich Details wie Farbe und Form besprochen wurden. Danach hieß es nur noch abwarten bis zur Lieferung, die auch termintreu eingehalten wurde. Zack, zack, waren die Fenster von den Monteuren eingebaut.

Als zu einem späteren Zeitpunkt Einstellungen vorgenommen werden mussten, war das ein Anruf im Büro und es wurde sich schnell und freundlich darum gekümmert, sodass sehr zeitnah die Haustür wieder einwandfrei schloss. Wir würden und werden die Firma Westerheide immer wieder gern empfehlen und beauftragen, Fenster oder Türen für uns einzubauen, denn nicht nur der Service sondern auch die Qualität der Produkte hat uns überzeugt.

Mit freundlichen und besten Grüssen aus Geldern
Annabelle de Boer

Liebe Familie Westerheide,
liebe Mitarbeiter/innen der Firma Westerheide,

Ihr Unternehmen besteht nunmehr 70 Jahre. Dazu unser aufrichtiger Glückwunsch. Genau die Hälfte dieser Zeit sind wir Ihr Kunde, durften mal sehr intensiv, mal mit Distanz Ihren Weg begleiten. Anfang der 80er Jahre war es eine defekte Rollade aus Holz, die repariert werden musste. Mitte der 80er Jahre statteten Sie unseren Neubau mit Jalousien aus, teilweise bereits elektrisch angetrieben, damals etwas ganz Besonderes. Motoren und Jalousien waren bis vor kurzen ohne nennenswerte Störungen im Einsatz. Klar ein Band ist mal gerissen oder ein Führungsblech umgeschlagen. Da alles wartungsfreundlich montiert war, bereitete die Reparatur uns selbst keine Schwierigkeiten.

Nun haben wir im Zuge der Zeit die Verdunklungs- und Beschattungsanlagen modernisiert, technisch auf den neuesten Stand gebracht und mit Ihrer Hilfe sind wir in der Lage vor Ort, und auch aus der Ferne, die Jalousien zu bedienen, Lichter zu schalten oder Sensoren wie den Brandmelder zu prüfen. Auch ein Garagentor der besonderen Art hat Westerheide geliefert.

Dabei hat uns die Beratung durch den Chef ebenso überzeugt wie die Montage und Inbetriebnahme durch die Mannschaft. Was uns dabei besonders gefällt, ist die Kontinuität, mit der mit gleichbleibender Mannschaft unsere Aufträge angenommen, bestätigt und umgesetzt werden.

Pünktlich sind die Westerheide's immer, freundlich sowieso und sehr gut in der Arbeitsausführung. Wir freuen uns immer auf einen Termin mit Ihrem Team. Macht bitte weiter so. Bleibt ein gesundes, überschaubares Unternehmen, nehmt Euch die Zeit zu einer Geburtstagsfeier.

Wir, Beate und Jürgen Klingebiel, wünschen der Firma Westerheide eine sichere Zukunft, den Mitarbeitern und der Familie Westerheide Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Gerne bleiben wir Ihnen auch in Zukunft verbunden.

Beate und Jürgen Klingebiel aus Kerken am Niederrhein

Ein Dankeschön an die Firma Westerheide

Es ist ein Zeichen von Vertrauen und Kontinuität, wenn eine Firma ein 70. Jubiläum feiert! Im Jahr 2012 haben wir das Vertrauen von Michael Westerheide bekommen und haben im privaten Bereich einen Umbau durchführen dürfen.

Auf diesem Wege haben wir uns näher kennengelernt und konnten somit das Vertrauen über die Jahre zurückgeben. Durch den durchweg positiven Kontakt haben wir in den letzten Jahren schon einige Fenster der Firma Westerheide im schlüsselfertigen als auch im privaten Bereich bekommen.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die immer sehr gute Beratung euer stetiges Engagement und euren Einsatz - außerdem möchten wir das Fachwissen hier nochmal betonen, wenn es um besondere Ausführungen von Projekten geht.

Wir möchten dir lieber Michael, deiner Familie und dem gesamten Team herzlich gratulieren zu eurem 70. Firmenjubiläum.

Und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Joachim Lemke

WESTERHEIDE UND WEINOR – EINE LANGE ERFOLGSGESCHICHTE

Die enge Kooperation von Industrie und Handwerk ist eine Grundvoraussetzung, um gemeinsam erfolgreich zu sein. Westerheide, der traditions- und qualitätsbewusste Fachbetrieb für Fenster, Haustüren, Rolladen und Sonnenschutz und Weinor, Markführer für Sonnen- und Wetterschutz auf der Terrasse in Nordeuropa, sind dafür ein gelungenes Beispiel.

Auf eine 70-jährige Zusammenarbeit können die beiden Unternehmen zwar nicht zurückblicken, aber immerhin die Hälfte davon haben Westerheide und Weinor gemeinsam hinter sich gebracht. 1983 begann alles recht unspektakulär. Der Handwerksbetrieb aus Geldern verlor damals einen Lieferanten und der damalige Geschäftsführer Jürgen Westerheide suchte einen neuen Partner. Irgendwie kam Weinor als möglicher neuer Lieferant ins Spiel. Nach einem Besuch bei Dieter Weiermann in Köln, dem damaligen Geschäftsführer von Weinor, wurde man sich schnell einig. Das war der Start einer langen und fruchtbaren Geschäftsbeziehung.

FAMILIENUNTERNEHMEN MIT HOHEM QUALITÄTSANSPRUCH

Was verbindet nun beide Unternehmen? Zum einen ist es die Tradition. Westerheide wie Weinor sind Familienunternehmen mit langer Geschichte. Bei Weinor sind es nicht ganz 70 Jahre, aber immerhin 58. Und nach dem Motto „Tradition verpflichtet" wird großer Wert gelegt auf den Einsatz von hochwertigen, innovativen Qualitätsprodukten. Beiden Unternehmen ist es darüber hinaus wichtig, ihren Kunden individuelle, kundenspezifische Detail- und Systemlösungen zu bieten – in dem Bewusstsein, dass vor allem damit eine hohe Kundenzufriedenheit gewährleistet ist. Eine weitere Gemeinsamkeit: Weder Westerheide noch Weinor gibt sich mit dem Erreichten zufrieden. Der eine wie der andere erweiterte im Laufe der Jahre sein Produktprogramm und expandierte, so dass Arbeitsplätze geschaffen wurden und die Zukunft der Mitarbeiter gesichert werden konnte.

„QUALITÄT UND DESIGN IM EINKLANG MIT MENSCHLICHKEIT UND PARTNERSCHAFT"

Doch neben allem Ehrgeiz und Erfolgsstreben zählt auch bei Westerheide noch der Mensch. Eine ehrliche, partnerschaftliche Beziehung wird sehr geschätzt und gilt als Voraussetzung für den Erfolg. Alexander Westerheide konnte sich im Rahmen eines Praktikums selbst davon überzeugen, dass dies alles auch für Weinor ein wichtiges Anliegen ist. „Man kann sich auf jeden verlassen und die Arbeitsatmosphäre ist einmalig trotz dieser Größe. Ich war begeistert von der Hilfsbereitschaft und den freundlichen sowie gleichzeitig kompetenten Mitarbeitern. Man wird schlicht nicht enttäuscht – weder von den Mitarbeitern, noch von den Produkten. Qualität und Design stehen hier im Einklang mit Menschlichkeit und Partnerschaft."

weinor

FACHPARTNER

Seit Jahren sind wir mit unseren geschätzten und sorgfältig ausgewählten Fachpartnern an Ihrer Seite. Zusammen stehen wir für Qualität, Innovation und eine fachgerechte und gewissenhafte Arbeit. Wir bedanken uns für eine jahrelange gute Zusammenarbeit und eine ausgezeichnete Partnerschaft.

bjw+p

Beyel Janas Wiemann + Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB

Standort Geldern
Ostwall 30
D – 47608 Geldern
Telefon (02831) 9231 – 0
Telefax (02831) 9231 – 44
E-Mail geldern@bjwp.de

Standort Kempen
Schorndorfer Str. 17
D – 47906 Kempen
Telefon (02152) 89 45 96 – 0
Telefax (02152) 89 45 96 – 9
E-Mail kempen@bjwp.de

In unserer schnelllebigen Zeit, in der so manches Unternehmen kommt und geht, bildet Ihre Firma sicher eine Ausnahme.

70 Jahre Erfolgsgeschichte, drei Unternehmergenerationen und die vierte steht bereits in den Startlöchern.

Dazu ein hervorragendes Mitarbeiterteam, und der Weg für das nächste Jubiläum ist bereitet.

Wir bedanken uns für die besondere, partnerschaftliche Zusammenarbeit, die nun auch bereits ins 10. Jahr geht, und freuen uns Sie weiter begleiten zu dürfen

FAAC
Simply automatic.

FAAC BV • Transportweg 12-01 Doetinchem (Niederlande) • +49 30 5679 6645

Handelsvertretung D. Schönenborn, Bahnhofstr. 15, 42477 Radevormwald©

„Wir wünschen unserem langjährigen Fachpartner,
Firma Westerheide GmbH
alles gute zum 70-jährigen Firmenjubiläum
und bedanken uns für die sehr partnerschaftliche
und professionelle Zusammenarbeit.“

noblesse®
ELEGANZ & GEBORGENHEIT

made in germany

ALULUX

Seit vielen Jahren Partner der Firma Westerheide.
Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

Alulux der erfahrener Partner in allen Bereichen mit innovativen Lösungen.

Alulux GmbH | Messingstraße 16 | 33415 Verl | info@alulux.de | www.alulux.de | Tel.: 05246 9650

Westerheide & Lauff: Tradition verbindet.

Bereits 1923 gründete Jakob Lauff eine Stellmacherei und Schmiede in Moers, die sich im Laufe der Jahre immer mehr auf das Automobil ausrichtete.

1936 erhielt die Jakob Lauff GmbH & CO KG dann den Ford Händlervertrag. Damals war die Firma noch auf der Landwehrstraße ansässig.

Unter der Führung von Jakob Lauffs Sohn Ulrich entstand dann 1973 ein für damalige Zeiten futuristischer Neubau auf einem 20.000 qm großen Gelände in dem Gewerbegebiet „Am Schürmannshütt". Die Größe des Geländes und den Standortvorteil sollte die Familie noch oft zu schätzen wissen.

1992 wurde durch Ute und Ulrich Lauff ein modernes Ford-Autohaus in Geldern erbaut. Das Haus ist heute zusätzlich auch noch Volvo- und Kia-Vertragspartner.

Im Jahr 2001 erhielten Ulrich Lauff und seine Tochter Susanne Lauff-Kirsten den Volvo- und Land Rover Händlervertrag. Auf Grund des weitläufigen Geländes am Schürmannshütt konnte dort ein weiterer großzügiger Bau gestaltet werden, der allen Ansprüchen der Premium-Marken entspricht. Die beiden Premium-Marken werden heute vornehmlich von Schwiegersohn Michael Kirsten geleitet. Der ehemalige Steuerberater stieß Anfang 2009 als weiterer geschäftsführender Gesellschafter zu dem bisherigen Führungsdou.

In all den Jahren war die Firma Lauff wie die Firma Westerheide ein familiengeführtes Unternehmen, das sich immer wieder an den traditionellen Werten wie Kontinuität und Qualität orientierte.

Ansprechpartner:
Dirk Gehnen
Nutzfahrzeugspezialist
dirk.gehnen@lauff.de

Wir sind stolz, seit dem Jahr 1994 die Firma Westerheide betreuen zu dürfen!

Automobile Lauff
www.lauff.de info@lauff.de

Jakob Lauff GmbH & Co. KG, Am Schürmanshütt 55, 47441 Moers
Autohaus Lauff GmbH & Co. KG, Weseler Str. 180-184, 47608 Geldern

Werkzeugfachhandel
VAN BEUSEKOM

Kompetenz ist kein Zufall

Elektrowerkzeuge
Werkzeugzubehör
Arbeitsschutz
Schweißtechnik
Befestigungstechnik
Betriebseinrichtung
Wälzlager
Gartengeräte

Werkzeugfachhandel van Beusekom
Gertrud-Boss-Straße 1
47533 Kleve

Telefon 02821 - 97 91 0 - 0
Telefax 02821 - 97 91 0 - 55
info@van-beusekom.de

→ www.van-beusekom.de

**Wir bedanken uns bei der Familie Westerheide und Ihren Mitarbeitern für über 45 Jahre partnerschaftliche Zusammenarbeit.
Nun arbeiten wir bereits in der dritten Generation miteinander
und dies ist in der heutigen schnelllebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.**
Familie van Beusekom und das gesamte Team

ASD Baubeschlag-Systeme
Adolf Schween GmbH
Baubeschläge · Export · Großhandel

Kompetenz rund um Fenster & Haustür

- Fenster- und Haustürbeschläge
- Außen- und Innenfensterbänke inkl. Zubehör und Zuschnitt
- Profilzylinder und Schließanlagen
- Geprüfte Sandwichplatten der Tür und dem Fenster angepasst

Giselherstraße 3
44319 Dortmund
Tel. 0231 / 92 43 - 0
Fax 0231 / 92 43 - 219
info@asd-schween.de
www.asd-schween.de

NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN

#GLÜCKWUNSCH
zum 70. Firmenjubiläum!

Antriebe · Steuerungen · Bauteile

SELVE
Technik, die bewegt

AUS MEISTERHAND

Qualität made in Germany

Deutschland ist die Wiege des Handwerks. Auch wenn die Maschinen im Laufe der Zeit moderner geworden sind, hat sich das Entscheidende bei Weru nicht geändert: Jedes unserer Erzeugnisse – ob Fenster, Haustür oder Glaskonstruktion – ist deutsche Wertarbeit.

Weru – Ihr Partner für Meisterstücke.

weru

Fenster und Türen *fürs Leben*

www.weru.de

WIR GRATULIEREN!

DER FIRMA WESTERHEIDE ALLES GUTE ZUM 70-JÄHRIGEN. WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH FÜR DIE VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT.

ERST DIE TÜR MACHT DAS HAUS
ZU IHREM ZUHAUSE

Groke

GROKE TÜREN UND TORE GMBH | Wikingerstr. 10 | 76189 Karlsruhe
Tel.: 0721/59 82-0 | Fax: 0721/59 82-55 info@groke.de | www.groke.de

sparkasse-krefeld.de

Sparkasse Krefeld

70 Jahre Firma Westerheide sind ein Grund zum Feiern.

Ludger Mötter, Kundenbetreuer im GewerbekundenCenter Geldern, gratuliert herzlich zum Jubiläum.

RHEINISCHE POST RP ONLINE

70 Jahre Westerheide GmbH – ein Grund zum Feiern!

Die Rheinische Post gratuliert seinem langjährigen Geschäftspartner ganz herzlich!

GLÜCKWÜNSCHE

ZUM 70. FIRMENJUBILÄUM,

FIRMA WESTERHEIDE!

Wünscht Ihnen:

GWS WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT GELDERN e.G.

GWS
. . . hier wohn' ich !

Issumer Tor 6 47608 Geldern ✆ 02831/93090 ✉ www.gws-geldern.de

Wir verwalten & vermieten preiswerte Wohnungen in:

Geldern, Issum, Kerken, Kevelaer, Rheurdt,
Straelen, Wachtendonk, Weeze

Firma Westerheide GmbH

Firmeninhaber mit viel Herzblut – nie alltäglich oder 08/15 – immer auf der Suche nach was Besonderem und am Ende steht eine Lösung.

Wir freuen uns, Sie als Partner zu haben!

Herzliche Glückwünsche zu Ihrem 70 jährigen Firmenjubiläum

Corinna Machost – Filialleiterin
Jos Hennemann – Geschäftskundenbetreuer

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Filiale Geldern

Die Sonne lässt sich nicht beherrschen, aber managen.

warema

Der SonnenLichtManager

Wir bei WAREMA beschäftigen uns leidenschaftlich gern mit Sonnenlicht. Wir wollen, dass jeder zuhause und an seinem Arbeitsplatz seine Lieblingsatmosphäre aus Licht und Wärme genießen kann. Dafür entwickeln wir das komplette Sortiment an Sonnenschutzprodukten für innen und außen sowie moderne Steuerungssysteme und innovative Technologien, die genau das ermöglichen.

Im modernen Smart Home reicht dabei oft schon ein Fingertipp, um das Raumklima nach eigenen Wünschen zu gestalten. Dabei liegt uns neben dem Komfort vor allem die Nachhaltigkeit am Herzen. Denn durch die intelligente Steuerung des Sonnenschutzes lässt sich der Energieverbrauch für Heizung und Kunstlicht deutlich senken. Wie die individuellen Anforderungen auch aussehen, wir bieten für alle die passende Lösung.

Außenjalousien

Rollladen

Fenster-Markisen

Pergola-Markisen

Terrassen-Markisen

Wintergarten-Markisen

Innenliegender Sonnenschutz

Insektenschutz

Steuerungssysteme

ROMA CDL Raffstoren

Wenn Sie mal für sich sein wollen.

CDL
COMFORT & DESIGN LAMELLE

Mit der Raffstoren-Neuentwicklung ROMA CDL, der Comfort & Design Lamelle, können Sie Sonnenschutz und Lichtlenkung in Perfektion genießen. Gleichzeitig erleben Sie damit Geschlossenheit und Sichtschutz in ganz neuer Qualität.

GelderGas Fix

*Ganz entspannt: Jetzt sparen und bis Ende 2018 günstiges Erdgas sichern. Mit Preisgarantie!**

kaiserberg.com

Unsere Zeit. Unsere Energie. Unser GelderGas Fix.

Entscheiden Sie sich jetzt für die vielen Vorteile von GelderGas Fix: Wir garantieren Ihnen einen günstigen Erdgaspreis bis Ende 2018 und geben dazu noch mögliche Preissenkungen direkt an Sie weiter. So können Sie sich einfach auf das konzentrieren, was Ihnen wirklich wichtig ist.

www.stadtwerke-geldern.de

Stadtwerke Geldern

* Begrenztes Angebot – nur solange der Vorrat reicht!

Starkes Fundament für die Zukunft

In der heutigen schnelllebigen Zeit sind 70 Jahre ein unfassbar langer Zeitraum. So ist es unser eigener Anspruch, auch in modernen Zeiten, die Erfahrung und die Tradition eines Meisterbetriebes zu wahren und mit neuen Ansätzen in die Zukunft einzubringen. Denn Zukunft heißt gleichzeitig auch Vergangenheit. Eine Vergangenheit, die uns zu dem machte, wer wir sind.

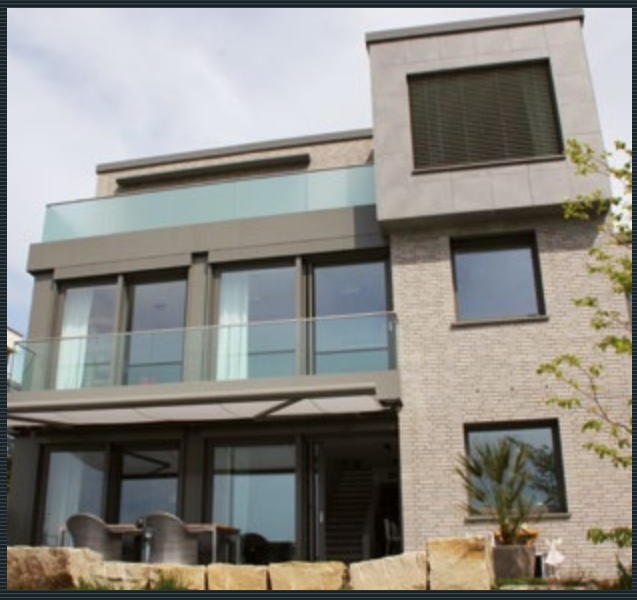
Mit aktuell über 30 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie zwei Niederlassungen in Geldern und Krefeld besitzt die Westerheide GmbH ein starkes Fundament für den Weg in die Zukunft. So wollen wir unsere Philosophie auch weiterhin beibehalten und stetige Perfektion und Innovation anstreben. Dies war seit unserer Gründung der Ansatz unserer Arbeit und wird dies auch weiterhin bleiben.

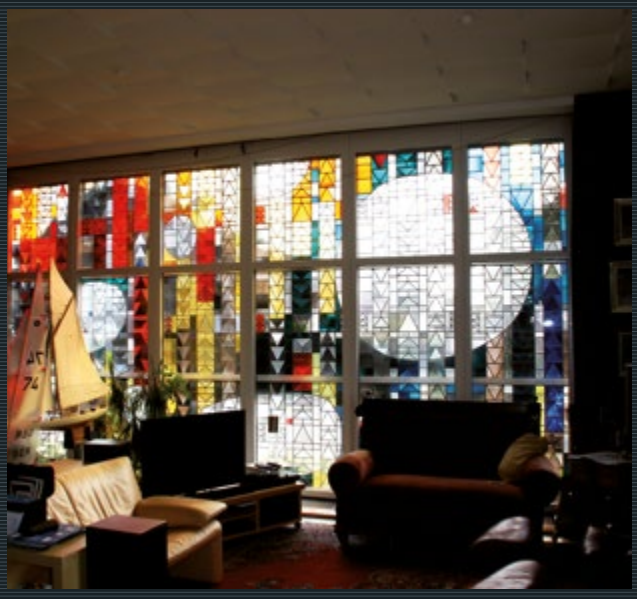
Mit stetigen Qualitätskontrollen und der Optimierung von Arbeitsprozessen möchten wir nicht nur einer von vielen, sondern die Wahl Ihres Vertrauens sein. Und eben jenes Vertrauen wollen wir auch in Zukunft mit einer fachgerechten Beratung zu jedem Bauvorhaben stärken. Denn um das Beste für Sie zu erreichen, müssen Sie auch wissen, welche technischen Alternativen zur Verfügung stehen.

In der mittlerweile dritten Generation des Familienbetriebs angekommen, ist der Blick in die Zukunft ebenso wichtig wie die Tradition. Denn für uns ist Stillstand wie ein Rückschritt. Mit modernster Montage-Technik und dem Design von führenden Markenherstellern wollen wir unser Handwerk als Vorbild in die Zukunft führen. So modernisieren wir unsere Ausstellungen in Geldern und Krefeld stetig und konzentrieren uns zudem auf neue Fachbereiche wie Umweltschutz und Smart Home Steuerungen.

Auch in Zukunft möchten wir als fachkundiger Partner für Sie da sein. Um zusammen mit Ihnen die perfekte Lösung für Ihre Bausituation zu finden.

REFERENZEN





SCHLUSSWORT 70-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

ich möchte zum Abschluss dieses Buches die Gelegenheit nutzen und mich herzlich bei allen Personen bedanken, die an der 70-jährigen Erfolgsgeschichte der Westerheide GmbH einen entscheidenden Beitrag geleistet haben.

Dies sind zunächst unsere Mitarbeiter, ohne die unser Unternehmen nicht das wäre, was es ist. Ein Familienunternehmen im besten Sinne des Wortes. Dabei beinhaltet das Wort Familie nicht nur das Verwandschaftsverhältnis der Geschäftsführung, sondern viel mehr das enge, vertrauensvolle und freundschaftliche Verhältnis der Kollegen untereinander und gegenüber der Familie Westerheide, sowie die respektvolle und manchmal sogar fürsorgliche Zuwendung der Familie gegenüber den Mitarbeitern.

Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter und ohne den bedingungslosen Einsatz für das Unternehmen, ja häufig sogar das Zurückstellen persönlicher Interessen zugunsten des Unternehmens, wären diese 70 Jahre nicht möglich gewesen.

Vielen Dank an alle aktuellen, ehemaligen und auch zukünftigen Mitarbeiter. Ihr seid ein tolles Team und es macht jeden Tag Spaß mit euch zusammenzuarbeiten.

Weiterhin gilt mein Dank unseren langjährigen Geschäftspartnern, die mit Ihren hochwertigen Produkten, Ihrem verständnisvollem Service und Ihrem langjährigen Know-How maßgeblich an unserem Erfolg Teil haben. Wir sind sehr dankbar, mit vielen zuverlässigen und kompetenten Partner über so einen langen Zeitraum zusammen arbeiten zu dürfen.

Unser ganzes Können und unsere ganze Erfahrung wäre ohne diese Partner wertlos und nur die Kombination von handwerklichem Geschick, erstklassigen Produkten und zuverlässiger Begleitung ermöglicht es uns, unsere Kunden für unsere Leistung zu begeistern. Wir danken auch für die gute Unterstützung bei der Erstellung dieses Jubiläumsbuches.

Vielen Dank für die echte Partnerschaft über so viele Jahre.

Last but not least muss ich mich aber bei den wichtigsten Personen bedanken, nämlich bei Ihnen, unseren Kunden. Sie haben uns jetzt über 70 Jahre Ihr Vertrauen geschenkt und uns immer wieder die Gelegenheit gegeben Ihr trautes Heim, Ihr Eigentum oder Ihre Investition zu erschaffen, zu verschönern und zu verbessern. Wir danken Ihnen - egal ob privater Bauherr, Bauträger, Architekt oder Finanzinvestor - für Ihr Vertrauen. Wir werden auch zukünftig alles daran setzen, diesem Vertrauen gerecht zu werden und auch weiterhin unseren bescheidenen Beitrag zu Ihrem erfolgreichen Projekt zu leisten.

Herzlichsten Dank im Namen der Familie und der Kollegen.

Ihr Michael Westerheide

... und sonst noch

NEU
WOFU

TEAM WESTERHEIDE